

## ***Pfingstdienstag in Heddesdorf – Ein Blick hinter die Kulissen des Ehrenamts***

*Während viele Besucher am Pfingstdienstag traditionell an der Rennstrecke den Heddesdorfer Pfingstritt verfolgten, begann der Tag für die Helferinnen und Helfer bereits deutlich früher. Auch ich durfte in diesem Jahr erstmals ehrenamtlich hinter den Kulissen mitwirken, da Christel Walsdorf (Vorstandsmitglied) aus familiären Gründen verhindert war.*

*Bereits um 8 Uhr startete mit zahlreichen Helfern der Aufbau auf dem Außengelände. Gemeinsam wurden Tische und Bierbänke aufgestellt und vorbereitet. Zusammen mit einer weiteren Helferin begann ich anschließend damit, die Tische freundlich herzurichten – mit Servietten, kleinen Blumenvasen, Aschenbechern sowie Hinweisen auf weitere Veranstaltungen des Vereins im laufenden Jahr.*

*Im Anschluss übernahmen wir den Getränkeverkauf am Ausschankfenster. Gerade bei Temperaturen von über 30 Grad war die Nachfrage nach kalten Getränken entsprechend groß. Viele Gäste rückten ihre Tische und Bänke im Laufe des Vormittags kurzerhand selbst in den Schatten der großen Bäume – bei 32 Grad und strahlendem Sonnenschein absolut verständlich. Dadurch entstand eine besonders lockere und gemütliche Biergarten-Atmosphäre unter freiem Himmel.*

*Hochprozentiges spielte diesmal eher eine untergeordnete Rolle – bei dieser Hitze griffen die Gäste lieber zu Wasser, Softdrinks oder einem kühlen Bier.*

*Besonders beeindruckt hat mich die freundliche und entspannte Atmosphäre des gesamten Tages. Es waren ausschließlich gut gelaunte Gäste vor Ort, viele nette Gespräche entstanden ganz nebenbei. Besonders schön war es, so viele Heddesdorferinnen und Heddesdorfer – aber auch ehemalige Heddesdorfer – wiederzusehen. Gerade an solchen Tagen merkt man, wie sehr viele Menschen noch immer mit ihrem Heimatort und der Tradition verbunden sind. Man spürt einfach, dass Heddesdorf für viele mehr ist als nur ein Stadtteil.*

*Gegen 10 Uhr machten sich viele Besucher auf den Weg zur Rennstrecke, wo der traditionelle Heddesdorfer Pfingstritt stattfand – eine Veranstaltung mit jahrhundertealter Tradition. Anders als sonst verfolgte ich den Ritt in diesem Jahr nicht selbst, sondern blieb am Getränkeausschank. Später erfuhr ich jedoch, dass Charly Kast erneut als Sieger hervorging.*

*Auch zahlreiche bekannte Gäste und Vertreter des öffentlichen Lebens schauten auf dem Festgelände vorbei. Unter anderem waren Fürst zu Wied mit seiner Mutter, die SPD-*

*Landtagsabgeordnete Lana Horstmann, Ortsvorsteher Sven Lefkowitz, der Beigeordnete des Kreises Philipp Rasbach, Herr Paffenholz von der Sparkasse Neuwied sowie weitere Gäste aus Politik und Gesellschaft vor Ort.*

*Nach dem Pfingstritt kehrten viele Besucher noch zu einem gemeinsamen Umtrunk ein, bevor sich die Veranstaltung gegen 13 Uhr langsam auflöste. Viele zog es anschließend weiter auf den Kirmesplatz oder zum traditionellen Heddesdorfer Vadderdaach nach Heddesdorf.*

*Für mich persönlich war dieser Tag eine ganz besondere Erfahrung. Einmal selbst Teil des Helferteams zu sein und hinter die Kulissen blicken zu dürfen, hat mir gezeigt, wie viel Herzblut, Einsatz und Gemeinschaft in ehrenamtlicher Arbeit steckt. Ohne diese vielen freiwilligen Helfer wären Traditionen wie der Heddesdorfer Pfingstritt in dieser Form nicht möglich.*

*Gerade solche Tage zeigen, wie wichtig ehrenamtliches Engagement für das gesellschaftliche Miteinander ist. Deshalb würde ich mir wünschen, dass auch künftig viele Menschen bereit sind, das Vereinsleben mit Herzblut weiterzuführen und zu beleben.*